

Information für Klasse 4



Aufnahme in weiterführende Schulen
Schuljahr 2023/24

Allgemeine Informationen zum Verfahren der Aufnahme in eine weiterführende Schule

- Formulare
- Termine
- Schulen mit inhaltlichem

Schwerpunkt



Die Schullaufbahnpflicht

wird von der Schule geschrieben und soll Unterstützung bei der

Entscheidung für den weiteren

Schulweg geben.

Die Entscheidung fällen die Eltern

gemeinsam mit dem Kind.

- **Ausgabe** mit dem Halbjahreszeugnis **am 02.02.2024**

Grundschule Rätzlingen
Name der Schule und Schullort

Schullaufbahnpflicht für die Wahl der weiterführenden Schule nach dem 4. Schuljahrgang für die Schülerin / für den Schüler

-----, -----
Familienname, Vorname

----- 2020/21
geboren am Klasse Schuljahr

1. Beratungsgespräch
Nach § 34 Abs. 1 Satz 3 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt hat die Schule die Personensorgeberechtigten bei der Wahl des Bildungsweges für ihr Kind zu beraten. Die bisherige Leistungsentwicklung wird in der umseitigen Kompetenzeinschätzung ausgewiesen. Gern steht Ihnen die Schule zu einem Beratungsgespräch zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

2. Empfehlung
Aufgrund der bisherigen Leistungsentwicklung wird empfohlen, eine Schulform zu besuchen, die
1. eine allgemeine und berufsorientierte Bildung vermittelt.
Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule Sekundarschulzweig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. eine vertiefte allgemeine Bildung vermittelt.
Unter Berücksichtigung dieser Empfehlung stehen bezogen auf Ihren Wohnort folgende Schulformen in kommunaler Trägerschaft und entsprechend den festgelegten Schuleinzugsbereichen und Schulbezirken zur Auswahl:

Gymnasium	Gemeinschaftsschule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule Gymnasialzweig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Diese Empfehlung wurde von der Klassenkonferenz am ----- beschlossen.
Bei oben genannter Schülerin / bei oben genanntem Schüler wurde ein sonderpädagogischer Förderbedarf im ----- festgestellt.

Kompetenzeinschätzung für die Schülerin/den Schüler: -----

Fähigkeiten und Kompetenzen	Ausprägung			
	sehr stark	stark	durchschnittlich	schwach
Denk- und Merkfähigkeit				
Kann Sachverhalte und Probleme erfassen und beschreiben				
Bearbeitet altersgemäß komplexe Aufgaben leicht				
Kann Gelerntes in neuen Zusammenhängen anwenden				
Kann sich neue Inhalte selbstständig erschließen				
Kann argumentieren				
Kann Arbeitsergebnisse präsentieren				
Kann sich rasch neue Sachverhalte einprägen				
Behält Gelerntes				
Sprach- und Kommunikationsfähigkeit				
Hat einen großen Wortschatz				
Kann sich mündlich leicht und angemessen artikulieren				
Kann sich schriftlich geübt und angemessen ausdrücken				
Kann fachliche Begriffe (z. B. Wortarten) treffend einsetzen				
Kann angeeignetes Wissen themenorientiert und zusammenhängend darlegen				
Motivation/Belastbarkeit/Konzentration				
Arbeitet aus eigenem Antrieb und setzt sich selbst Ziele				
Traut sich etwas zu				
Ist anstrengungsbereit				
Kann sich realistisch einschätzen				
Bewältigt Leistungsüberprüfungen und Belastungssituationen				
Arbeitet unabhängig von der Aufgabe gleichmäßig konzentriert (mind. 20 bis 25 Minuten)				
Arbeits- und Lernverhalten				
Hat ein hohes Lern- und Arbeitstempo				
Kann selbstständig arbeiten				
Ist auf den Unterricht vorbereitet				
Arbeitet sorgfältig				
Nutzt verschiedene Arbeitstechniken				
Sozialverhalten				
Findet Kontakt zu Mitschülern				
Verhält sich angemessen				
Beteiligt sich am Geschehen in der Gruppe				
Kann unterschiedliche Standpunkte akzeptieren				
Kann sich in die Situation anderer hineinversetzen				

Oebisfelde-Weferl OT Rätzlingen, 05.02.2021
Ort, Datum

Schulstempel

Schulleiterin

Klassenlehrerin

Die Schullaufbahnerklärung

füllen die Eltern aus und beide Elternteile müssen unterschreiben!!!

- Abgabe bis 12.02.2024 in der Grundschule

Eingangsterminal der Schule nach Rückgabe durch die Personensorgeberechtigten

Schulnummer¹
(für die Steuer Stempelkarte)

Schullaufbahnerklärung der/des² Personensorgeberechtigten

für: Max Mustermann geb. am 20.02.2013
Vorname und Familienname des Kindes

(freiwillige Angabe): Telefonnummer _____ E-Mail: _____

Anschrift: Dorfstraße 10, 39359 Oebisfelde-Weferlingen, OT Rätzlingen
Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil

Angaben zu den Personensorgeberechtigten des Kindes:

<u>Schulze, Carolin</u> <small>Name, Vorname</small>	<u>Dorfstraße 10, 39359 Oebisfelde-Weferlingen, OT Rätzlingen</u> <small>Strasse, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort und Ortsteil</small>

Bitte geben Sie dieses Anmeldeformular bis spätestens 20. Februar des aktuellen Schuljahres an der besuchten Grundschule ab. Die Schullaufbahnerklärung kann nachträglich nur aus einem wichtigen Grund verändert werden. Hinsichtlich der Schülerförderung und der damit verbundenen Kosten wird auf § 71 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9.3.2018 (GVBl. LSA S. 244, 245) in der jeweils geltenden Fassung verwiesen.

Hinweise:

- a) Die Anmeldung an einer Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder an einer Schule in freier Trägerschaft ist von den Personensorgeberechtigten dort selbst festgemäß vorzunehmen.
- b) Ein Anspruch auf einen Platz an einer bestimmten Schule besteht nicht.
- c) Der Wunsch auf Aufnahme an einer bestimmten öffentlichen Schule setzt voraus, dass der Schulträger für die betreffende Schulform keine Schulbesitzer (Sekundarschule) oder keine Schulträgerbereiche (Gymnasium, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule) festgelegt hat; eine Information hierüber können Sie der Schullaufbahnerklärung entnehmen.

1. Wir wählen / ich wähle³ für unser / mein⁴ Kind zwischen den regional vorhandenen Schulformen folgende aus:
(bitte nur ein Kästchen ankreuzen)

Sekundarschule	Gemeinschaftsschule	Gymnasium	Gesamtschule		
			Kooperative	Gesamtschule	Integrierte
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Formular ist vor Weitergabe an die Personensorgeberechtigten an der rechten oberen Ecke zu fälschen, zu klammern und mit einem Schulstempel zu versehen.
² Nichtzweifaches strichen.
³ Nichtzweifaches strichen.
⁴ Unterschriften für alle Personensorgeberechtigten⁵ inhaltlich verbindlich, dass er/sie die gesetzliche Sorgerecht inne hat.
⁵ Die erfassten personenbezogenen Daten werden nur zu den in § 84a SchulG genannten Zwecken verarbeitet.

2. Wir wünschen / ich wünsche⁶, dass unser / mein⁴ Kind eine

Öffentliche Schule (des Landkreises / der kreisfreien Stadt / der Gemeinde) besucht.
Erstwunsch: _____
(Name der Schule)

Geschwisterkind besucht bereits die Schule

nein ja, _____
Name und Klasse des Geschwisterkindes

Ist eine Aufnahme an der Erstwunsch-Schule nicht möglich, wird die Aufnahme an der Ersatzwunsch-Schule gewünscht:

Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

3. Wir wünschen / ich wünsche⁶, dass unser / mein⁴ Kind eine

Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt (landesweites Angebot) _____
Name der Schule (freiwillige Angabe)

Schule in freier Trägerschaft _____
Name der Schule (freiwillige Angabe)

besucht.

Ist an der Schule mit inhaltlichem Schwerpunkt oder in freier Trägerschaft eine Aufnahme nicht möglich, wünschen wir / wünsche ich⁷ für unser / mein⁴ Kind die Aufnahme an einer der nachfolgend aufgeführten öffentlichen Schulen:

Erster Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

Zweiter Ersatzwunsch: _____
Name der Schule

4. Für unser⁸ mein⁴ Kind besteht ein festgestellter sonderpädagogischer Förderbedarf

nein ja, _____
Förderfachbereich

Wir wünschen / ich wünsche⁶, dass diesem Förderbedarf an einer

allgemeinen Schule (gemeinsamer Unterricht an einer Sekundarschule, Gesamtschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium)

Förderschule

entsprochen wird.

Hinweis:
Am Gymnasium wird gemeinsamer Unterricht ausschließlich dem gymnasialen Bildungsgang entsprechend erteilt.

5. Wir wünschen / ich wünsche⁶, dass unser / mein⁴ Kind

am Ethikunterricht

am evangelischen Religionsunterricht

am katholischen Religionsunterricht

teilnimmt.

Ort, Datum

Unterschrift alle Personensorgeberechtigten⁵

⁶ Nichtzweifaches strichen.
⁷ Unterschriften für alle Personensorgeberechtigten⁵ inhaltlich verbindlich, dass er/sie die gesetzliche Sorgerecht inne hat.
⁸ Die erfassten personenbezogenen Daten werden nur zu den in § 84a SchulG genannten Zwecken verarbeitet.

Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt in Sachsen-Anhalt

Anmeldung direkt in der Schule
bis Ende Dezember 2023

Inhaltlicher Schwerpunkt	Schule
Mathematisch- naturwissen- schaftlich -technisch	Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg
	Georg-Cantor-Gymnasium Halle
sprachlich	Landesgymnasium Latina August Hermann Francke Halle
musisch	Landesgymnasium Latina August Hermann Francke Halle
	Landesmusikgymnasium Wernigerode
künstlerisch	Burggymnasium Wettin
Sport	Sportschulen Magdeburg
	Sportschulen Halle

Schullaufbahneempfehlung



**Die *Schule*
berät!**

**Die *Eltern*
entscheiden!**

Vereinbaren Sie mit dem/der Klassenleiter/in
einen Gesprächstermin
(bis spätestens 26.01.2024)



Welche Schule ist für mein Kind die richtige???

Gemeinschaftsschule
Oebisfelde



Sekundarschule
„Brüder Grimm“ Calvörde



Freiherr-vom-Stein
Gymnasium



Für diese beiden Schulen gelten
Schuleinzugsgebiete!!! (siehe Flyer)

EINE ENTSCHEIDUNG TREFFEN



WO GEHT ES LANG?